

# TOUR DE CORSE (Korsikarundfahrt)



Korsika wird zu recht oft als „Insel der Schönheit“ oder als „Gebirge im Meer“ bezeichnet. Für Radfahrer gibt es jedenfalls kaum irgendwo schönere, abwechslungsreichere und herausfordernde Straßen und Landschaften. Es wechseln sich hochalpine Regionen, duftende Kiefernwälder, Gebirgsseen, Hügellandschaften bedeckt mit Macchia, und Meeresbuchten mit glasklarem Wasser ab, und lies teilweise innerhalb eines Tages. Nicht umsonst ist die Tour de Corse die beliebteste aller Randonées. Der Audax-Club-Parisien, der mit Paris-Brest-Paris das älteste Langstreckenrennen der Welt ausrichtet, organisiert auch die Randonée „Tour de Corse“. Ziel ist es auf etwa 1.000 km, über die schönsten Strecken Korsikas, die Insel zu umrunden. Dazu muß mit Hilfe einer Streckenbeschreibung an verschiedenen Stellen ein „Carnet“ abgestempelt werden. Wer die gesamte Strecke aus eigener Kraft zurücklegt, bekommt dafür das Diplom und eine Medaille des Audax-Club-

Parisien.

Wir bieten Ihnen die Rundreise über die ganze Insel, auf der Strecke der Randonée, mit organisierten Unterkünften, An-/Abreise, Betreuung und Begleitung an. Sie können sich ganz aufs Radeln konzentrieren, und haben mit den anderen Reiset Teilnehmern, Mitradler und Gleichgesinnte. Zwar bietet das „Diplom“ einen weiteren Anreiz die Strecke zu fahren, Sie können aber die Tour de Corse auch ohne die „Stempelkarte“ genießen.

## Tourenablauf:

### 1. Tag: Fahrt Karlsruhe - Savona

Morgens Abfahrt in Karlsruhe. Ankunft in Savona am Abend, Fährüberfahrt nach Bastia über Nacht.

### 2. Tag: Bastia – Cap Corse

Morgens Fährankunft in Bastia Wir laden am Hafen unsere Fahrräder aus und starten in Richtung Norden zum Cap Corse. Entlang der Ostküste geht es durch die kleinen Fischerhäfen Erbalunga, Marine de Sisco, Santa Severa, vorbei an genuesischen Wehrtürmen, bis Macinaggio. Hier befindet sich unser Hotel. Eine hügelige Runde bis auf gut 300 m Höhe führt uns zum Cap Corse, dem nördlichsten Punkt Korsikas, nach Port Centuri, einem Fischerdorf wie aus dem Bilderbuch, und Frankreichs wichtigsten Hafen der Langustenfischerei und wieder zurück nach Macinaggio. Fahrstrecke ca. ca. 70 km

### 3. Tag: Macinaggio – Calvi

In Richtung Süden fahren wir über Pino und Canari und haben ein wunderschönes Panorama über die Westküste, vorbei am Wachturm von Nonza bis St Florent. Nach einer Mittagspause in einem Straßencafe geht es Nachmittags weiter ins Landesinnere. Der erste kleine Paß, der Bocca

**1000 km, 15.000 HM**



di Vezzu ist zu überwinden, bevor die Straße wieder Richtung L'île Rousse abfällt. Quer durch die Balagne „dem Garten Korsikas“ geht es nun wieder ins Landesinnere über den Col de Salvi (509 m) und Calenzana, zurück ans Meer bis zu unserem heutigen Ziel, der alten Festungsstadt Calvi.

Übernachtung in Calvi, Fahrstrecke ca. 153 km

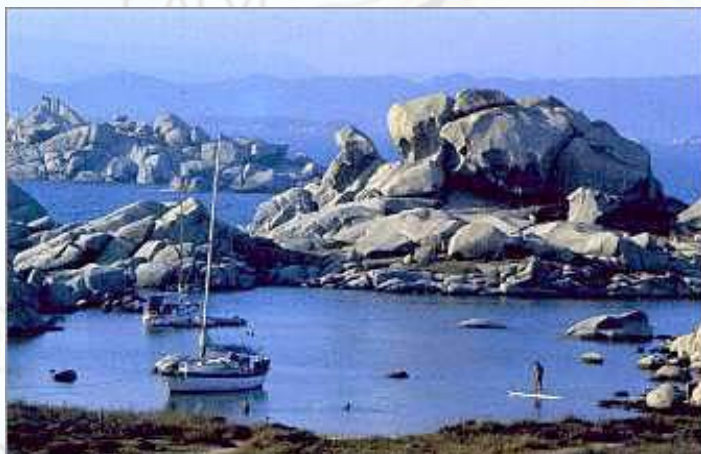
### 4. Tag: Calvi – Porto

Unsere heutige Tagesetappe führt uns über Galeria entlang der Küste nach Porto. Einige klei-

ne Pässe müssen überwunden werden und der Col de Palmerella ist mit 401 m der höchste davon. Übernachtung in Porto, Fahrstrecke 98 km.

### **5. Tag: Porto – Ghisoni**

Nach Porto biegen wir ab ins Landesinnere und nun wird es richtig gebirgig. Es geht hinauf nach Evisa und zum Col de Vergio (1.477m). Hier wartet eine Abfahrt von etwa 1.000 Höhenmetern bis Corte der ehemaligen Hauptstadt des freien Korsikas, auf uns. Nach einer Besichtigung und Mittagspause in Corte geht es Nachmittags noch über den Col de Bellangranajo und vorbei an der



berühmten Tonte di Vecchio bis Vivario, dann über den Col de Sorba (1.311m) hinunter ins kleine Bergdorf Ghisoni.

Übernachtung in Ghisoni, Fahrstrecke ca. 118km

### **6. Tag: Ghisoni – Ajaccio**

Unsere Königsetappe. Die Strecke geht weiter durch das südliche Bergland Korsikas, entlang der Höhenstraße des Taravo. Auf unserer heutigen Etappe gilt es sieben Pässe zu überwinden. Der Col de Verde (1.298m) ist der höchste davon. Über die Bergdörfer Zicavo und Ste. Marie Sicce erreichen wir Cauro, und biegen ins Prunelli Tal ab. Hier müssen noch Col de Cricheto, Col de Menta und Col de Mercujo überwunden werden, bevor wir in Ajaccio wieder das Meer erreichen. Übernachtung in Ajaccio, Tagesstrecke ca. 133km

### **7. Tag: Ajaccio – Bonifacio**

Entlang der Westküste geht es hügelig weiter bis Propriano und Sartene. Wir verlassen die gebirgige Westküste und erreichen den südlichsten Punkt Korsikas und Bonifacio, die wohl imposanteste Stadtanlage der Insel. Übernachtung: Bonifacio, Streckenlänge ca. 145 km

### **8.Tag: Bonifacio – Aleria**

Wieder Richtung Norden führt unsere Strecke zunächst immer geradeaus und recht eben bis Porto-Vecchio. Hier machen wir nochmals einen

Abstecher in die Berge. Über das Dörfchen Zonza geht es zum Col de Bavella (1.218m) und wieder hinunter zur Küstenstraße nach Solenzara. Der Rest der Tagesetappe ist wieder Flach, und wir erreichen Aleria.

Übernachtung: Aleria, Tagesetappe ca. 139 km

### **9.Tag: Aleria – Bastia**

Auch heute zeigt sich, daß die Ostküste zwar flacher ist, trotzdem aber Pässe aufzuweisen hat. Auf sehr schönen kleinen Straßen fahren wir wieder ins Landesinnere, über den Col d'Aracrotta (819m) bis Piedicroce und zum Kloster von Orezza, wo 1735 die Korsische Unabhängigkeit ausgerufen wurde. Der Col de Saint Agostino (685m) ist noch zu überwinden, dann geht es Abwärts zur Küste. Über eine Landzunge, vorbei am Etang de Biguglia und verschiedenen Badestränden erreichen wir wieder Bastia und haben die ganze Korsische Insel umrundet. Übernachtung: Bastia, Tagesetappe ca. 135 km

### **10. Tag: Fährüberfahrt Bastia – Nizza, Heimreise nach Karlsruhe**

Wir fahren Morgens mit der Fähre nach Nizza, und erreichen am späten Abend wieder Karlsruhe.

Änderung der Strecke, Fährüberfahrten, und Übernachtungsorte vorbehalten.

## **ANSPRUCH:**

Anspruchsvolle bis sehr anspruchsvolle Tour. Es werden etwa 1.000 km und 15.000 Höhenmeter in 8 Fahrtagen bewältigt. Das entspricht einem Durchschnitt von 125 km, und knapp 1.900 Höhenmeter pro Tag!

Die Pässe auf Korsika sind zwar nicht so hoch wie in den Alpen oder Pyrenäen, fangen aber teilweise auf Meeresebene an. Für einen Paß von knapp 1.500 Metern Höhe müssen daher meist auch 1.500 Höhenmeter überwunden werden. Die Steigungen sind aber meistens unter 10%



Wer das Diplom des Audax-Club-Parisien erhalten möchte, muß die gesamte Strecke per Rad zurücklegen. Ein Zustieg ins Begleitfahrzeug um Streckenabschnitte abzukürzen ist dann nicht möglich.

## LEISTUNGEN:

- Fahrt im Bus/Minibus von Karlsruhe nach Korsika und zurück (Flugreise möglich)
- Fährüberfahrt Savona-Bastia-Nizza.
- Fahrradtransport in geschlossenem Radanhänger
- Begleitfahrzeug, und Gepäcktransport während der ganzen Tour. Zustieg ins Begleitfahrzeug ist möglich um Strecken abzukürzen.
- Betreuung und Reiseleitung während der Tour
- Übernachtung in landestypischen Hotels m. Frühstück im Doppelzimmer. Unterbringung bei der Fährüberfahrt Savona Livorno in Viererkabinen
- Anmeldung zur Tour de Corse beim Audax-Club-Parisien (Teilnahme ist fakultativ).
- Medaille, Urkunde wenn die gesamte



Strecke per Rad zurückgelegt wurde

- Garmin Navigationsgerät mit Streckenbeschreibung für die Radstrecke

### Nicht im Preis enthalten:

- Reiserücktrittskostenversicherung
- Verpflegung und Getränke während der Tour (Picknick), Abendessen.

## TERMIN:

Fr. 04.05.12 – So. 13.05.12  
Eigenreise nach Bastia möglich



## Preis:

1.490,- Euro

Einzelzimmerzuschlag: 390,- Euro

## Sonstiges:

- Teilnehmerzahl: 5-15 Personen

